

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Film : die Schweizer Kinozeitschrift**

Band (Jahr): **53 (2001)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wrooooo

Jene zwei technischen Errungenschaften, welche die Menschheit seit ihrer Erfindung nachweislich am meisten bewegen, sind fast gleich alt: das Automobil und das Kino. Und beide beziehen ihre Hauptfaszination aus der Illusion, dass sie Raum und Zeit beherrschbar machen. Den ultimativen Kick müsste demnach das Drive-in-Kino vermitteln. Auf den folgenden Seiten bietet FILM so etwas wie eine gedrucktes Drive-in: Überlegungen zum Einsatz der hyperkinetischen Auto-Mobilität im Medium der beweglichen Illusion schlechthin.



boom!

Autos sind in gewisser Hinsicht Zirkusfahrzeuge, Vehikel der Aussichtslosigkeit.

*Peter Sloterdijk (*1947), deutscher Kulturphilosoph*

Es muss sich unter den jungen Ehepaaren noch viel mehr herumsprechen, dass auch der teuerste Wagen niemals «Vater» oder «Mutter» zu ihnen sagen wird.

Ignaz Kiechle, deutscher CSU-Politiker, ehemaliger Landwirtschaftsminister

Alle Taxis sind wasserlöslich und verschwinden im Regen.

Rod Taylor, US-amerikanischer Filmschauspieler

